

ATHENA²⁰¹⁰

Das neue Upgrade – Immer schneller, immer besser ...

ATHENA 2010 ist geprägt von der technischen und gestalterischen Portierung auf AutoCAD 2010, wie z. B. die Anpassung an die neue Oberfläche (Ribbons), von neuen Programmteilen und von vielen Verbesserungen bzw. Optimierungen. Zu nennen ist hier vor allem die Erhöhung der 3D-Arbeitsgeschwindigkeit.

ATHENA 2010 ist eine schnelle und stabile Software, die ein produktives und effizientes Arbeiten gewährleistet.

Schneller arbeiten in 3D

Die Arbeitsgeschwindigkeit in ATHENA 3D hat sich erheblich erhöht. So funktioniert jetzt z.B. das Umschalten der Darstellungsmodi mit bis zu 5-facher Geschwindigkeit im Vergleich mit der ATHENA-Vorgängerversion.

Neue ATHENA-Ribbons

Jetzt sind alle ATHENA-Befehle in der Multifunktionsleiste untergebracht. Die Gruppierung der ATHENA-Befehle in Ribbons erhöht die Übersichtlichkeit und den Bedienkomfort – so arbeiten Sie noch flüssiger und zügiger.

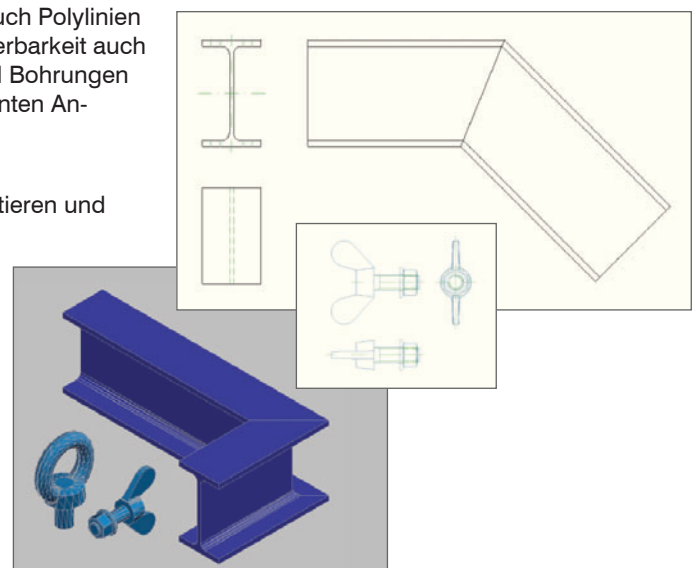


Projektion von ATHENA-Objekten

Ließen sich bisher ATHENA-Objekte wie z. B. Bleche und Profile und auch Polylinien projizieren, so konnten wir mit dem neuen Projektionsbefehl die Projizierbarkeit auch auf allgemeine Teile, z. B. Normteile, Halbzeuge, Verschraubungen und Bohrungen ausweiten und den Projektionen eine Intelligenz mitgeben. Die intelligenten Ansichten bieten jetzt folgende Möglichkeiten:

- Änderungen am Mutterteil wirken sich direkt auf die Projektion aus
- Die Projektionen lassen sich per Doppelklick oder mit den Griffen editieren und ändern dementsprechend das Mutterteil
- Eine automatische Beschriftung der Projektionen ist jetzt möglich
- „Teile zählen“ berücksichtigt ein Mutterteil mit seinen Ansichten nur einmal.
- Längenobjekte können in der Projektion zugeschnitten werden, z. B. ein IPE-Träger auf Gehrung
- Die Ansichten können gekappt werden

Diese neue Funktionalität erhöht die „Intelligenz“ von ATHENA-Zeichnungen ganz gravierend. So können mit dem neuen Projektionsbefehl generierte Teile direkt in ATHENA-3D verwendet werden. Dies ist ein echtes Highlight in ATHENA 2010!

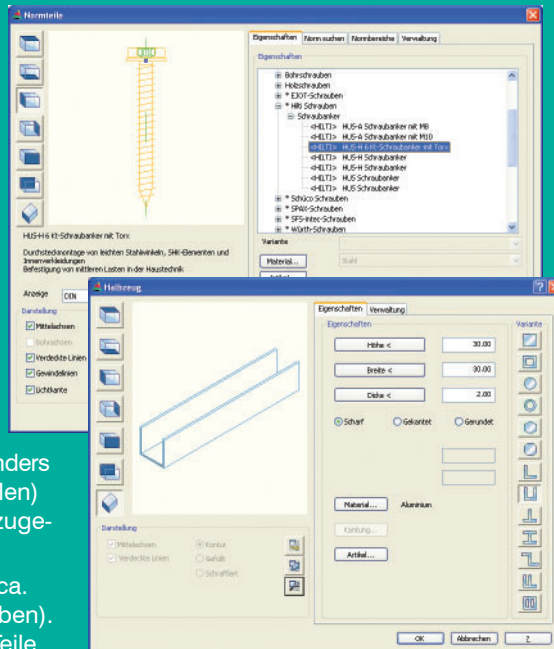


Normteile und Halbzeuge

Die Normteile- und Halbzeuge-Dialogboxen sind jetzt MFC-Dialogboxen. Dadurch konnten wir die Boxen mit Registerkarten und einer Windows-Baumstruktur zum Auf- und Zuklappen noch ergonomischer gestalten.

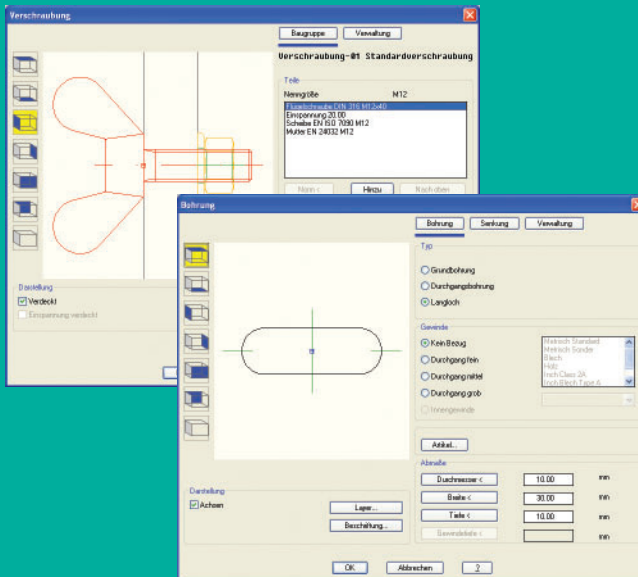
Normteile und Halbzeuge können jetzt in der Dialogbox in verschiedenen Ansichten ausgewählt und in die Zeichnung eingefügt werden: Vorder- oder Hinteransicht, Seitenansicht, Drauf- oder Untersicht, oder als 3D-Volumenkörper. Diese Vielfalt bei der Ansicht wirkt sich besonders vorteilhaft bei Längenobjekten (Profilen) aus, die nun regelrecht verlegt und zugeschnitten werden können.

Weiterhin wurden die Normteile um ca. 3.000 Teile ergänzt (z.B. Hilti Schrauben). Es sind jetzt insgesamt fast 75.000 Teile.



Verschraubungen und Bohrungen

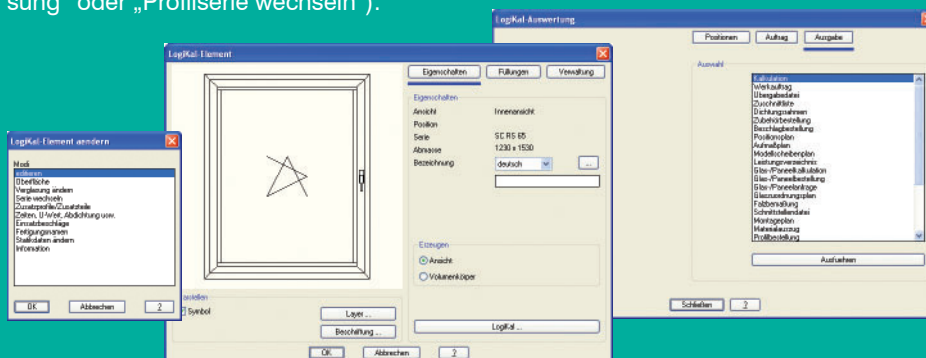
Auch Verschraubungen und Bohrungen können nun in verschiedenen Ansichten, z.B. als Schnitt, Seitenansichten von links und rechts, Draufsicht, Untersicht oder 3D-Volumenkörper, ausgewählt und eingefügt werden.



Logikal-Schnittstelle

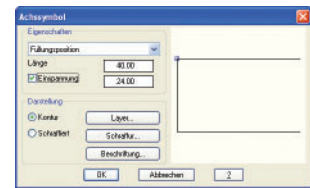
Die Logikal-Schnittstelle in ATHENA wurde um den neuen Befehl „Logikal-Auswertung“ erweitert, der es ermöglicht, Logikal-Elemente, z. B. Fenster, Türen oder Fassaden direkt aus ATHENA heraus auszuwerten. So kann der Anwender aus seiner gewohnten Umgebung heraus schnell und einfach sämtliche Listen ausgegeben, ohne das Programm wechseln zu müssen.

Des Weiteren wurde der Befehl „Logikal-Element“ überarbeitet; z. B. können jetzt per Doppelklick vorhandene Elementansichten modifiziert werden. Dabei springt man bei einer Änderung eines Elements direkt in die jeweilige Logikal-Dialogbox (z. B. „Verglasung“ oder „Profilserie wechseln“).



Achssymbol

Dieser neue 3D-Befehl wird dazu verwendet, die Lage von Füllungen innerhalb einer Stabbaugruppe zu bestimmen. Er bietet die Option, eine Verglasungsachse, eine Füllungsposition oder eine Füllungsebene einzufügen.



Weitere neue Befehle bzw. Ergänzungen

- Die ATHENA Hilfe wurde um Tutorials erweitert (Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Videos)
- Neue Materialien wurden in der Materialdatenbank integriert
- 2D Objekte lassen sich nun zu Volumenkörpern wandeln (3D)
- Klotz, Dichtung und Versiegelung jetzt auch mit Materialvordefinition
- Verbesserung der Blechabwicklungsfunktionalität
- uvm.

Systemvoraussetzungen für den Einsatz von ATHENA 2010

- AutoCAD 2007 - 2010
- AutoCAD Architecture 2008 - 2010
- AutoCAD Mechanical 2008 - 2010

Betriebssystem:

Windows XP prof., Windows Vista, Windows 7

Hardware:

ATHENA benötigt die gleiche Hardwarekonfiguration wie AutoCAD.

AutoCAD – Eingetragenes Warenzeichen der Autodesk Inc.
Windows (XP, Vista, 7) – Eingetr. Warenzeichen der Microsoft Inc.

CAD-PLAN GmbH
Frankfurter Str. 59-61
63067 Offenbach
Deutschland

Tel. +49-69-800 818-0
Fax +49-69-800 818-18

info@cad-plan.com
www.cad-plan.com

CAD-PLAN

